



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.7 - schneearme bereiche in schneereicher umgebung](#)

Günstige Lawinensituation mit verbreitet geringer Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in den Tiroler Toureengebieten ist mehrheitlich günstig, die Gefahr inzwischen verbreitet schon gering.

Vereinzelte Gefahrenstellen befinden sich noch in extrem steilen, schattseitigen Hängen oberhalb etwa 2400m sowie allgemein an den Übergängen von viel zu wenig Schnee. Hier findet man noch zum Teil störanfällige Tribschneeansammlungen. Da diese Tribschneepakete auf Grund der anhaltend milden Witterung aber nicht mehr so spröde sind, ist eine Lawinenauslösung meist nur bei großer Zusatzbelastung möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneehöhen liegen derzeit in den meisten Toureengebieten unter dem langjährigen Mittelwert.

Besonders in hochalpinen Lagen ist die Schneeoberfläche dabei häufig stark vom Wind geprägt: abgewehrte oder hartgepresste Flächen grenzen an tribschneegefüllte Rinnen oder Mulden.

Die Tribschneeansammlungen, die sich am vergangenen Wochenende gebildet haben, überdecken oft eine aufbauend umgewandelte, lockere Altschneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Das Hoch über dem Alpenraum hält sich bis etwa Mitte nächster Woche. Auch wenn es nicht mehr ganz so stabil ist und am Wochenende zumindest Reste von Störungsausläufern in Form einiger Wolken aus Westen zu uns durchdringen.

Bergwetter heute: Das Bergwetter präsentiert sich unverändert von seiner schönsten Seite. Sonne und blauer Himmel sind angesagt. Und auch an der milden Luft ändert sich vorerst noch wenig. Die Frostgrenze steigt auf 2500m.

Temperatur in 2000m: von 0 auf +4 Grad steigend, in 3000m: um -3 Grad.

Höhenwind: nur schwach windig aus unterschiedlichen Richtungen.

TENDENZ

Günstige Lawinensituation mit überwiegend geringer Gefahr.

Rudi Mair